

# CRISTAL TOWER



**725**



**925**



**925 LH**

| MODELLE    |            |               |
|------------|------------|---------------|
| <b>725</b> | <b>925</b> | <b>925 LH</b> |
| RV TN      | RV TN      | RV TN         |
| RV TN RG   | -          | -             |
| RV CH      | RV CH      | RV CH         |
| RS TB      | RS TB      | RS TB         |
| RV TB / TN | RV TB / TN | RV TB / TN    |

ISA S.r.l.  
Via del Lavoro, 5  
06083 Bastia Umbra - Perugia - Italy  
Tel. +39 075 80171 - Fax +39 075 8000900  
[www.isaitaly.com](http://www.isaitaly.com)



DE

CRISTAL TOWER  
BENUTZER- UND INSTANDHALTUNGSHANDBUCH  
428000469040

R404A

## INHALT

|                                                                               |    |
|-------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>1. HINWEISE / ANWEISUNGEN</b>                                              | 4  |
| 1.1 Einleitung                                                                | 5  |
| 1.2 Adresse des Herstellers                                                   | 5  |
| <b>2. SICHERHEIT</b>                                                          | 6  |
| 2.1 Schulung des Personals                                                    | 6  |
| 2.2 Sicherheitsvorrichtungen                                                  | 6  |
| 2.2.1 Sicherheitsvorrichtungen                                                | 6  |
| 2.2.2 Feste Schutzvorrichtungen                                               | 6  |
| 2.2.3 Trennung der elektrischen Energie                                       | 7  |
| 2.3 Restrisiken                                                               | 7  |
| 2.3.1 Gefahren bei Berührung von unter Spannung stehender Teile               | 7  |
| 2.3.2 Brand                                                                   | 7  |
| 2.3.3 Explosionsgefahr                                                        | 8  |
| 2.3.4 Rutschgefahr                                                            | 8  |
| 2.3.5 Stolpergefahr                                                           | 8  |
| 2.3.6 Schaltkreisstörungen                                                    | 8  |
| 2.4 Hinweisschilder (wo vorhanden)                                            | 8  |
| <b>3. ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN</b>                             | 9  |
| <b>4. INSTALLATION</b>                                                        | 10 |
| 4.1 Lagerung und Auspacken                                                    | 10 |
| 4.2 Installation, Positionierung und Umgebungsbedingungen                     | 12 |
| 4.2.1 Schweißwasserbildung                                                    | 12 |
| 4.3 Elektrischer Anschluss                                                    | 12 |
| <b>5. Technische Ausstattung</b>                                              | 13 |
| 5.1 Installation                                                              | 16 |
| 5.2 Positionierung                                                            | 17 |
| 5.3 Belastungsgrenzen                                                         | 17 |
| 5.4 Maximale Gewichtsbelastung (kg) der Regale                                | 18 |
| 5.5 TOUCH PAD Türöffnung (Variante)                                           | 21 |
| 5.6 Glasregale (Optional)                                                     | 21 |
| <b>6. BESCHREIBUNG DES GERÄTS</b>                                             | 22 |
| 6.1 Zusammensetzung                                                           | 22 |
| 6.2 Kennzeichnung                                                             | 22 |
| <b>7. SCHALTAFEL</b>                                                          | 23 |
| 7.1 Start                                                                     | 23 |
| 7.1.1 Benutzerschnittstelle XM470K TOUCH                                      | 23 |
| 7.1.2 Benutzerschnittstelle Mod. CH - XM470K TOUCH - IC 912 LX                | 25 |
| <b>8. NORMALE WARTUNG UND REGELMÄSSIGE PRÜFUNG</b>                            | 26 |
| 8.1 Innenreinigung des Kühlfachs                                              | 26 |
| 8.2 Zugriff und Reinigung der Kondensatorgruppe                               | 26 |
| 8.3 Äußere Reinigung                                                          | 27 |
| <b>9. WARTUNG</b>                                                             | 28 |
| <b>10. KUNDENDIENST</b>                                                       | 29 |
| 10.1 Störungsermittlung                                                       | 29 |
| 10.2 Verzeichnis der Alarme des elektronischen Controllers (soweit vorhanden) | 30 |
| <b>11. ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN</b>                                     | 30 |
| <b>12. ANHANG</b>                                                             | 31 |

Im Handbuch werden Symbole verwendet, um die Aufmerksamkeit des Lesers anzuziehen und einige besonders wichtige Aspekte bei der Handhabung hervorzuheben. Die folgende Tabelle beschreibt die Bedeutung der verschiedenen verwendeten Symbole.



Die Anleitungen des Handbuches lesen



Benutzung von Schutzkleidung



Gefahr Unter Strom stehende elektrische Teile



Anfrage zur Wartung oder Operationen die von einem qualifiziertem Personal oder einer Kundendienststelle durchgeführt werden müssen



Vorsicht / Gefahr



Wichtiger Hinweis



Informationen



Handlungen, die von zwei Personen ausgeführt werden müssen



Sichtkontrolle



Hinweise / Anweisungen

## 1. HINWEISE / ANWEISUNGEN



Der Inhalt dieses Handbuchs ist technischer Natur und Eigentum der Firma **ISA S.r.l.** Es ist verboten, den Inhalt ganz oder teilweise, ohne schriftliche Genehmigung, zu reproduzieren, zu verbreiten oder abzuändern. Die Eigentümergeellschaft schützt ihre Rechte entsprechend den Gesetzesvorschriften.

Das Handbuch und das Konformitätszertifikat sind ein untrennbarer Maschinenteil und müssen diese ständig, auch im Falle eines Ortswechsels oder Verkaufs, begleiten. Der Benutzer muss diese Dokumentation tadellos halten, so dass diese während des ganzen Lebenszyklus des Apparats zur Beratung verwendet werden kann. Dieses Handbuch sorgfältig aufbewahren und stets in der Nähe des Apparats aufbewahren. Bei Verlust oder Zerstörung kann eine Kopie bei **ISA S.r.l.**, unter genauer Angabe des Modells, der Seriennummer und Baujahres angefordert werden. Das Handbuch bezieht sich auf den technischen Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung. Die Firma hat das Recht, jederzeit an seinen Produkten Änderungen vorzunehmen, ohne deshalb Handbücher und Anlagen vorheriger Produktionspartien erneuern zu müssen.

Dieser Apparat soll nicht von Personen mit eingeschränkter Mobilität, Gefühlsbehinderung, geistiger Behinderung (einschließlich Kindern) und Unerfahrenen verwendet werden, es sei denn sie sind von einer für die Sicherheit verantwortlichen Person überwacht und in die Benutzung eingewiesen worden. Kinder sollten überwacht werden, so dass sie nicht mit dem Apparat spielen. Vor jeder Benutzung immer auf dieses Handbuch Bezug nehmen. Vor jedem Eingriff den Stecker des Apparats aus der Steckdose ziehen. Eingriffe an elektrischen, elektronischen Teilen oder an der Kühlanlage müssen vom Fachmann unter sorgfältiger Beachtung der gültigen Normen durchgeführt werden.

Das Unternehmen übernimmt in folgenden Fällen keine Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Tieren oder für die aufbewahrte Ware:

- Unsachgemäße Verwendung des Apparats oder Verwendung durch ungeeignete oder unberechtigte Personen.
- Nichtbeachtung gültiger Vorschriften
- Unsachgemäße Installation und/oder defekte Stromzufuhr
- Nichtbeachtung dieses Handbuchs
- Nichtbeachtung der geplanten Wartungen
- Nicht genehmigte Abänderungen
- Einbau von nicht originalen Ersatzteilen
- Einbau und Anwendung des Apparats für zweckentfremdete Verwendungen als jene des Projektes und des Verkaufs
- Manipulation oder Beschädigung des Stromkabels.

Der verantwortliche Einsatztechniker am Apparat ist verantwortlich für die Einhaltung der beschriebenen Sicherheitsvorschriften. Er muss sicherstellen, dass das befugte Personal:

- qualifiziert ist, um diese Arbeit auszuführen
- die Vorschriften dieses Dokuments kennt und beachtet
- die allgemeinen Sicherheitsnormen, die auf den Apparat zutreffen, kennt und beachtet.

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann dem Personal Schaden zugefügt werden sowie Bauteile und die Steuereinheit des Apparats beschädigt werden. Der Anwender kann sich jederzeit für zusätzliche, hier nicht enthaltene Infos, an den Händler wenden sowie Verbesserungsvorschläge vorschlagen.



Vor der Auslieferung an den Kunden müssen spezialisierte Techniker den korrekten Betrieb der Vorrichtung überprüfen, so dass eine optimale Funktion gewährleistet ist.

## 1.1 Einleitung

ISA S.r.l. verwendet Materialien bester Qualität. Anlieferungen, Lagerung und Verarbeitung dieses Materials in der Produktion werden ununterbrochen kontrolliert, um Schäden, Qualitätsminderungen und schlechten Betrieb auszuschließen. Alle Bauelemente wurden so geplant und hergestellt, dass ein hoher Sicherheitsstandard und Zuverlässigkeit garantiert werden. Alle Apparate unterliegen einer strengen Abnahme vor der Auslieferung. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass eine lange Lebensdauer des Produktes auf korrekter Verwendung und entsprechender Wartung beruht. In diesem Handbuch sind die notwendigen Hinweise aufgeführt, um das Aussehen und die Funktion des Apparats in Stand zu halten.



### Hinweis

UM DIE FUNKTIONALITÄT UND DIE SICHERHEIT DES APPARATES ZU BEWAHREN, SIND DIE BESONDERS KOMPLEXEN VORGÄNGE DER INSTALLATION UND WARTUNG NICHT IN DIESEM HANDBUCH BESCHRIEBEN UND WERDEN DURCH FACHLEUTE DES HERSTELLERS DURCHGEFÜHRT.

Das Benutzer- und Wartungshandbuch enthält die notwendigen Informationen, um die Betriebsmodalitäten zu verstehen und den Apparat korrekt zu benutzen, vor allem: technische Beschreibung der verschiedenen Funktionseinheiten, Ausrüstung und Sicherheitssysteme, Betrieb und Anwendung der Instrumente, Interpretation eventueller Signale, wichtigste Prozeduren und Informationen betreffs allgemeiner Wartung. Um den Apparat korrekt zu benutzen, wird ein entsprechendes Arbeitsumfeld den geltenden Normen der Sicherheit und Hygiene entsprechend, vorausgesetzt.

Die in den verschiedenen Kapiteln beschriebenen Vorschriften, Hinweise, Bestimmungen und Sicherheitshinweise dieses Handbuches, sollen eine Reihe von Verhaltensweisen und Pflichten festlegen die bei der Führung der verschiedenen Aktivitäten, um unter Bedingungen der Sicherheit für das Personal, für die Geräte und für die Umgebung zu betreiben zu beachten sind. Die aufgeführten Sicherheitsnormen richten sich an das befugte und geschulte Personal, das folgende Tätigkeiten durchführen darf:

- Transport
- Installation
- Betrieb
- Steuerung
- Wartung
- Reinigung, Stilllegung und Entsorgung, einzige für dieses Gerät vorgesehene Verwendungsarten.



### Achtung

Ein vollständiges Lesen des Handbuches kann eine ausreichende praktische Erfahrung des Geräts nicht ersetzen und ist deshalb nur eine hilfreiche Erinnerung des technischen Eigenschaften und der Hauptaufgaben.



### Vorsicht

ES IST PFLICHT, DASS FACHLEUTE UND BENUTZER ALLE HIER ENTHALTENDEN ANWEISUNGEN LESEN UND VERSTEHEN BEVOR SIE IRGEND EINE HANDLUNG AM APPARAT VORNEHMEN.

## 1.2 Adresse des Herstellers

ISA S.r.l.

Via del Lavoro, 5  
06083 - Bastia Umbra - Perugia - Italy  
Tel. +39 075 80171  
Fax +39 075 8000900

[www.isaitaly.com](http://www.isaitaly.com)

## 2. SICHERHEIT

Der Käufer muss den Benutzerpersonal über die Gefahren, über die Sicherheitsvorrichtungen und über die allgemeinen Regeln über das Thema von Unfällen, voraussichtlich des Gesetz des Landes wo das Gerät installiert ist, instruieren.

Die Benutzer/Betreiber müssen die Position der Vorgangsanweisung und den Betrieb aller Befehle und alle Eigenschaften des Geräts kennen.

Außerdem müssen sie das vorliegende Handbuch vollständig gelesen haben.

Die Wartungen müssen von qualifizierten Personal durchgeführt werden, nachdem der Apparat entsprechend vorbereitet wurde.



### **Gefahr**

Die unberechtigte Manipulation oder Ersetzung von einen oder mehrere Teile des Geräts, die Verwendung von Zubehör, die die Anwendung des Gerätes ändern und die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht empfohlen wurden, können eine Gefahrenstelle für Unfälle darstellen.



### **Gefahr**

Vor der Durchführung von Arbeiten muss das Gerät immer von der Stromversorgung getrennt werden.

Eingriffe an elektrischen Bauteilen oder an Bauteilen der Kühlanlage müssen von spezialisiertem Personal gemäß der geltenden Normen durchgeführt werden.

## 2.1 Ausbildung des Personals

Der Käufer muss darauf achten, dass das Personal, welches das Gerät bedient, entsprechend eingewiesen und geschult ist.

Daher steht der Hersteller für Ratschläge und Erläuterungen zur Verfügung, so dass das Personal und die Techniker das Gerät richtig bedienen können.



### **Achtung**

Das Gerät ist für einen professionellen Einsatz bestimmt.

## 2.2 Angewandte Sicherheit

Der Apparat hat folgende Sicherheitsvorrichtungen:

### **2.2.1 SICHERHEITSVORRICHTUNGEN**

### **2.2.2 FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN**

### **2.2.3 TRENNUNG DES NETZTEILS**

### 2.2.1 Sicherheitsvorrichtungen

Geräte die das Auftreten eine Risikosituation unter Betriebsbedingungen vermeiden können (z.b.Sicherungen, Drucks, Schutz, Schutzschalter usw.).

### 2.2.2 Feste Schutzvorrichtungen

Bei so genannten fixen Schutzvorrichtungen handelt es sich um die feste Ummantelungen, die den Zugriff zum Innenteil des Apparats verhindern.



### **Gefahr**

ES IST STRENG VERBOTEN, DEN APPARAT NACH INSTANDHALTUNGEN ANZUSCHALTEN, OHNE ZUVOR DIE ABDECKUNGEN KORREKT ZU VERSCHLIESSEN.



### **Achtung**

Regelmäßig die Integrität der feststehenden Schutzeinrichtungen und seine Hardware-Struktur überprüfen und dabei ins besonders auf die Brandschutzplatten achten.

### 2.2.3 Trennung des Netzteils

Bevor Wartungseingriffe am Apparat oder seinen Bauteilen vorgenommen werden, muss die Stromversorgung abgetrennt werden.



**Gefahr**

WIR ERINNERN DAHER DARAN, DASS IM FALL VON WARTUNGSEINGRIFFEN, BEI DENEN DER OPERATOR NICHT SICHER SEIN KANN, DASS DER STROMKREISLAUF UNGEWOLLT VON ANDEREN WIEDER GESCHLOSSEN WERDEN KANN, DIE KÜHLTHEKE VOLLSTÄNDIG VON DER STROMVERSORGUNG ABZUTRENNEN.

### 2.3 Restrisiken

Während der Entwicklungsphase wurden alle Risikobereiche oder -Teile bedacht und es wurden daher die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen angewandt, um Schäden an Personen und Dingen zu vermeiden.

am Apparat, wie in den vorigen Abschnitten aufgezeigt.



**Achtung**

REGELMÄSSIG DIE FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT ALLER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN ÜBERPRÜFEN. SCHUTZVORRICHTUNGEN NICHT ABMONTIEREN. KEINE FREMDEN GEGENSTÄNDE ODER INSTRUMENTE IN DEN ARBEITSBEREICH EINFÜHREN.

Obwohl der Apparat mit den oben genannten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet ist, verbleiben immer einige unvermeidbare, die weiter durch Korrekturmanöver am Ende und einer korrekten Verwendung, reduziert werden können.

Hier eine Zusammenfassung der Restrisiken des Apparate in folgenden Phasen:

- normale Funktion
- Regulierung und Ausrichten
- Wartung
- Reinigung

#### 2.3.1 Gefahren bei Berührung von unter Spannung stehender Teile

Bruchrisiko oder Beschädigung mit entsprechender Verminderung des Sicherheitsniveaus der elektrischen Bauteile des Apparats durch einen Kurzschluss.

Bevor die Stromversorgung eingeschaltet wird, muss sichergestellt werden, dass in diesem Moment keine Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden.



**Achtung**

VOR DEM ANSCHLIESSEN FESTSTELLEN, DASS DER STROM AM INSTALLATIONSPUNKT NICHT HÖHER IST, ALS AUF DEN SCHUTZSCHALTERN DER SCHALTТАFEL ANGEZEIGT, ANSONSTEN MUSS DER BENUTZER ENTSPRECHENDE MINDERER VORSEHEN. ALLE ELEKTRISCHEN ABÄNDERUNGEN SIND STRENG VERBOTEN, UM KEINE ZUSÄTZLICHEN UND UNVORHERGESEHEN GEFAHREN ZU ERZEUGEN.

#### 2.3.2 Brand



**Gefahr**

Im Brandfall sofort den allgemeinen Schalter ausschalten.

### 2.3.3 Explosionsgefahr

Der Apparat darf nicht in Risikozonen stehen, wie nach Richtlinie 1999/92/CE:

#### Zone 0

Umgebung, in der sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosive Atmosphäre einer Mischung aus Gas und entzündlichen Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel befindet.

#### Zone 1

Umgebung, in der sich zufällig während normalen Vorgängen, eine explosive Atmosphäre in Form von Gas, Dampf oder Nebel bilden kann.

#### Zone 20

Umgebung, in der sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosive Atmosphäre in Form einer entzündlichen Staubwolke befindet.

#### Zone 21

Umgebung, in der sich zufällig während normalen Vorgängen, eine explosive Atmosphäre in Form einer entzündlichen Staubwolke bildet.

### 2.3.4 Rutschgefahr



Eventuelle Flüssigkeitsverluste unter dem Apparat können ein Ausrutschen des Personals bewirken.

Auf eventuelle Lecks prüfen und den Bereich stets sauber halten.

### 2.3.5 Stolpergefahr



Unordentliches Lagern von Materialien kann eine Stolperfalle sein und in Notfällen teilweise oder vollständig Fluchtwege versperren.

Arbeitsbereiche, Durchgänge und Fluchtwege müssen hindernisfrei sein und den geltenden Normen entsprechen.

### 2.3.6 Schaltkreisstörungen

Auf Grund möglicher Störungen können Sicherheitskreisläufe Teil ihrer Funktion verlieren und dadurch das Sicherheitsniveau verringern.

Regelmäßig die Funktion vorhandener Sicherheitsvorrichtungen prüfen.

## 2.4 Warnschilder (soweit vorhanden)

In Abhängigkeit von den Risiken der verschiedenen Arten identifiziert, ist das Gerät mit Gefahr Warnhinweise, Warnungen und Verpflichtungen durch die Graphische Symbole zur Anwendung an Einrichtungen festgelegt.

Die entsprechenden Schilder sind gut sichtbar angebracht.



#### Achtung

Es ist absolut verboten die Warnschilder des Geräts zu entfernen.

Der Benutzer hat die Pflicht, unleserliche und abgenutzte Warnschilder zu ersetzen.

### 3. ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN

Der Apparat stellt mit seinem normalen Gebrauch keine Umweltbelastung dar. Am Ende seines Lebenszyklus oder falls er nicht mehr gebraucht wird, empfehlen wir folgenden Vorgang:

#### ENTSORGUNG (Benutzer)



Das Symbol am Produkt oder auf der Verpackung zeigt an, dass es sich nicht um normalen Haushaltsabfall handelt. Es muss zu einer entsprechenden Sammelstelle für Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden. Durch die korrekte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie dazu bei, eventuelle negative Folgen einer falschen Entsorgung zu vermeiden. Für genauere Informationen der Entsorgung dieses Produktes nehmen Sie Kontakt mit ihrer Gemeinde, dem örtlichen Entsorgungsdienst oder mit dem Händler auf, bei dem das Produkt gekauft wurde.

#### ENTSORGUNGSVORGÄNGE UND RECYCLING NACH GEBRAUCH DES APPARATES (zuständige Behörden)

1. Apparat ausstellen und Stecker ziehen.
2. Lampen (falls installiert) abbauen und separat entsorgen.
3. Steuereinheit und elektronische Schalttafeln abbauen und separat entsorgen.
4. Alle mobilen Teile abbauen (Gitter, Verkleidung, Profile etc.) und nach Materialtyp sortieren, um an den Wärmetauscher, Leitungen, Kabel etc. zu gelangen; dabei aufpassen, dass dabei der Kühlkreislauf nicht beschädigt wird.
5. Alle beweglichen Teile (Türen, Schiebetüren, Glas etc.) den verschiedenen Materialien nach sortieren.
6. Am Schild, welches sich auf der Innenseite der Theke befindet, überprüfen, welches Kühlmittel verwendet wurde. Das Kühlmittel entnehmen und über die autorisierten Stellen entsorgen.
7. Verdunster, Kondensator, Kompressor, Leitungen und Ventilatoren abbauen. Da sie aus Kupfer, Aluminium, Stahl, Kunststoff hergestellt sind, werden sie getrennt entsorgt.
8. Alle Verkleidungen und die verschiedenen Bauteile des Aufbaus entfernen und sie je nach Materialtypologie, aus dem sie hergestellt sind, (Kunststoff, Blech, Polyurethan, Kupfer, usw.) trennen und sie ihrem Material entsprechend entsorgen.



Das gesamte Recyclingmaterial und die Abfälle müssen auf professionelle Weise und gemäß der Normen des betreffenden Landes behandelt und entsorgt werden. Die Entsorgerfirma muss entsprechend den Richtlinien des betreffenden Landes als Recyclingfirma registriert und zertifiziert sein.



#### Achtung

MISSBRÄUCLICHES ENTSORGEN DES PRODUKTES DURCH DEN BESITZER WIRD NACH DEN GELTENDEN GESETZEN BESTRAFT.

Beachten sie die geltenden Gesetze betreffs der Entsorgung von Kühlmitteln und Mineralölen.



#### WICHTIG

FALLS AM APPARAT SICH KEIN SYMBOL DER DURCHGESTRICHEHEN ABFALLTonne BEFINDET, BEDEUTET DIES, DASS DIE ENTSORGUNG DES PRODUKTES NICHT ZU LASTEN DES HERSTELLERS IST. IN DIESEM FALL GELTEN IMMER DIE GELTENDEN NORMEN DER ABFALLENTSORGUNG.



#### Zusatzinformationen

WEITERE INFORMATIONEN DER ENTSORGUNGSART VON KÜHLMITTELEN UND ÖLEN KÖNNEN DEN DATENBLÄTTERN ZUR SICHERHEIT DER PRODUKTE ENTNOMMEN WERDEN.

## 4. INSTALLATION

Dieses Handbuch gibt Infos für korrektes Auspacken, Positionierungsvorgänge und dem Netzanschluss.

### 4.1 Lagerung und Auspacken

Das Gerät muss, mit oder ohne Verpackung, sorgfältig in einem Lager oder einem Raum gelagert werden, der vor Witterung und direktem Sonnenlicht geschützt ist und in dem eine Temperatur von **0** und **+40 °C** herrscht.

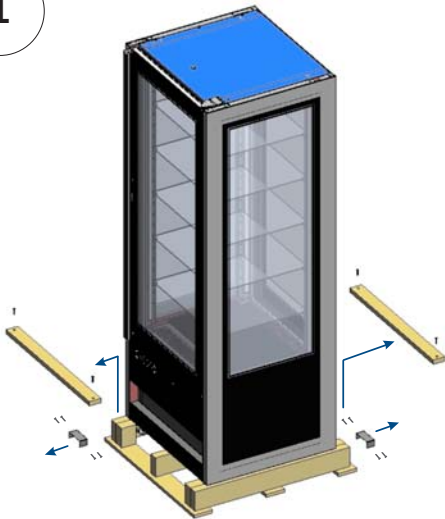


Die Bewegung des Geräts darf nur durch geeigneten Stapler durchgeführt werden und von qualifizierten Personal betrieben: während dieser Bedienung muss das Gerät unbedingt auf die geeignete gelieferte Palette angeordnet sein.

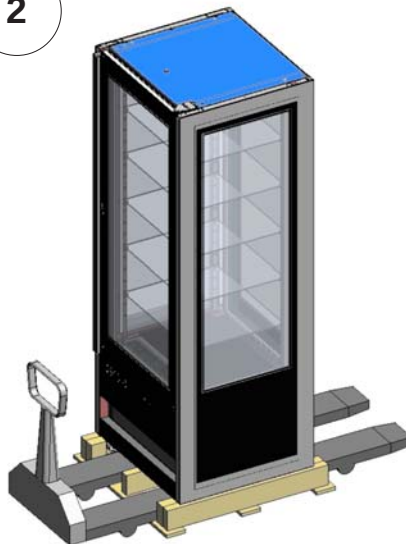
Das Gerät von der Verpackung durch die Entfernung der Schrauben die das Gerät mit dem Pallet verbinden.

Das gesamte Verpackungsmaterial ist recycelbar und muss gemäß der gesetzlichen Verordnungen des Nutzerlandes entsorgt werden. Achten Sie darauf, die „Plastiksäcke“ zu vernichten, da sie eine Gefahrenquelle (Erstickten) darstellen, wenn Kinder damit spielen.

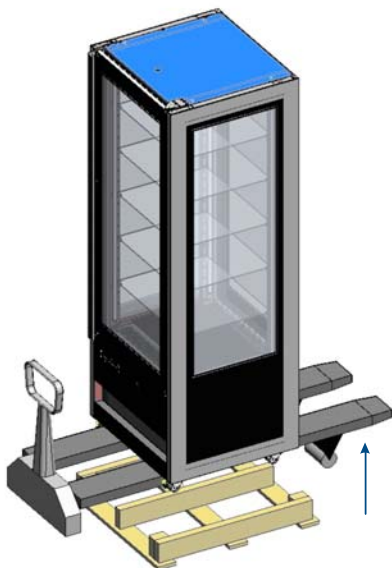
1



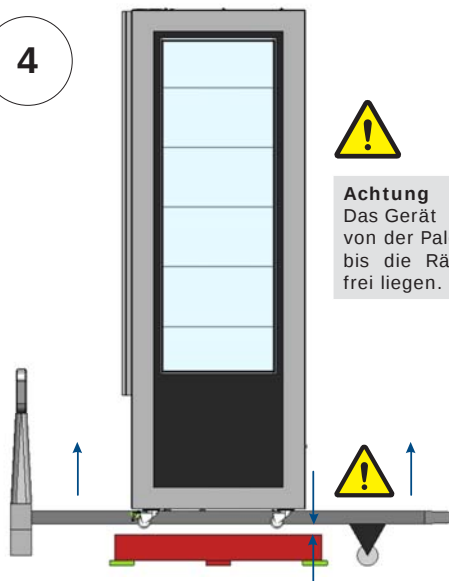
2



3

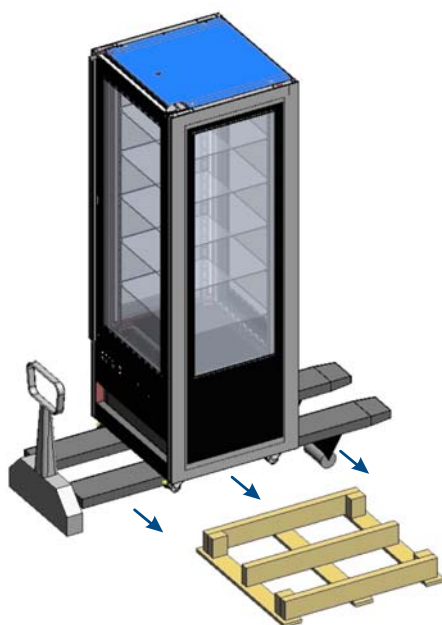


4



**Achtung**  
Das Gerät  
von der Palette anheben,  
bis die Räder vollkommen  
frei liegen.

5



6



7



8



## 4.2 Installation, Positionierung und Umgebungsbedingungen



### Achtung

Der Kompressor/Kondensator muss freie Luftzufuhr haben, daher dürfen die Belüftungszonen nicht mit Schachteln oder anderen Dingen verstellt werden.

Das Gerät von Wärmequellen fern halten (Heizkörpern, Öfen aller Art usw.) und von Luftzug fern halten (zum Beispiel: Ventilatoren oder Luftdüsen usw.).

Vermeiden Sie die direkte Sonneneinstrahlung; dass verursacht eine Temperatursteigerung innerhalb des Kulfaches mit negativen Folgen auf das Funktionieren und Energieverbrauch. Der Apparat darf nicht im Freien und im Regen verwendet werden.

### 4.2.1 Schwitzwasserbildung



### Achtung

Wände, Tür und Regale bestehen aus Glas.

Diese Bauteile können beim Öffnen der Tür oder kurz danach beschlagen. Dieser Zustand kann, je nach Umgebungsbedingungen und Dauer/Häufigkeit des Öffnens einige Minuten andauern. In der Ausführung mit automatischem Abtauen (belüftete Ausführungen), kann sich Schwitzwasser auch während und/oder sofort nach dem Abtauen, etwa 10 Minuten lang, bilden.

## 4.3 Elektrischer Anschluss



### Achtung

Überprüfen Sie dass die Netzspannung mit dem Wert auf dem Typenschild des Geräts und in der Übersichtstabelle in Absatz 2 dieses Handbuchs beschrieben entspricht und dass die verlangte Leistung geeignet ist.

An der Steckdose überprüfen, dass beim Start des Kompressors die Versorgungsspannung der Nennspannung entspricht ( $\pm 10\%$ ).

Der Stecker muss direkt in die Steckdose gesteckt werden; Verbindungen des Steckers mit Steckdosen durch Nebenanschlüsse oder Adapter ist verboten.

Das Stromversorgungssystem muss eine Trennvorrichtung von der Stromversorgung haben ( nach den Last geeignet und mit den geltenden Vorschriften übereinstimmend) dass für die komplette Abschaltung sorgt unter der Bedienungen der Überspannungskategorie 3 und sodass den Kurzschlusschutz gegen Erdschluss, Überlastungen und Kurzschlüsse gesichert wird.

Das Stromkabel nicht in einen Durchgang legen.



### Achtung

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass eine Erdung gesetzmäßig Pflicht ist.

## 5. TECHNISCHE AUSSTATTUNG - MOD. 725

Das hier beschriebene Gerät ist ausschließlich bestimmt für die Ausstellung und den Verkauf von:

**RV TN:** Konditoreiwaren

**RV CH:** Pralinen und Schokolade

**RS TB:** Halbgefrorenes, Fertigeis und Eistorten

**RV TB/TN:** Halbgefrorenes, Fertigeis und Eistorten / Halbefrorenes und Konditoreiwaren

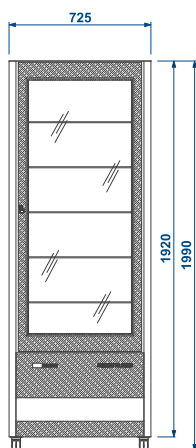
Der Hersteller ist nicht für Schäden an Menschen, Dinge oder an das Gerät, aufgrund die Exposition verschiedener Produkte als die oben genannte haftbar.



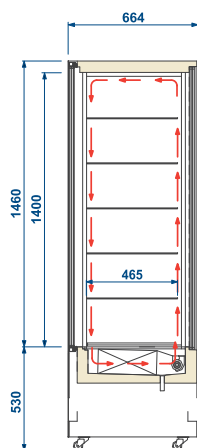
### NICHT ZULÄSSIGER GEBRAUCH

- Konservierung von Produkten.

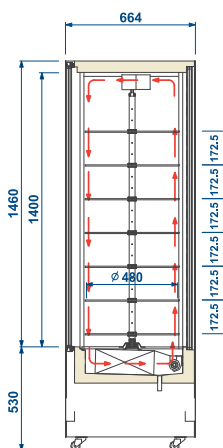
Ausstellung bzw. Konservierung von Produkten, die keine LEBENSMITTEL sind (Chemikalien, Arzneimittel, usw. ...).



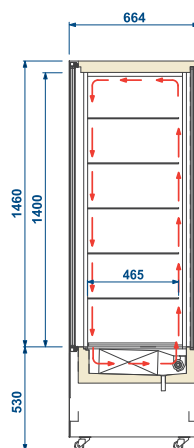
mod. 725



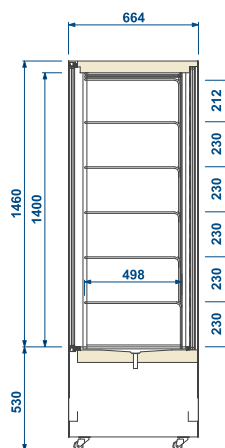
mod. RV TN  
mod. RV TB/TN



mod. RV TN RG



mod. RV CH



mod. RS TB

| TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN              |                    | 725              |                  | 40               | 40               | 40               |
|---------------------------------------|--------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                       |                    | RV TN            | RV TN.RG         | RV CH            | RS TB            | RV TB / TN       |
| Außenabmessungen                      | l x p x h - mm     | 725 x 664 x 1990 | 725 x 664 x 1990 | 725 x 664 x 1990 | 725 x 664 x 1990 | 725 x 664 x 1990 |
| Kühlung                               |                    | Belüftet         | Belüftet         | Belüftet         | Statisch         | Belüftet         |
| Abtauen                               |                    | Stop Kompressor  | Stop Kompressor  | Stop Kompressor  | Von Hand         | Heißgas          |
| Klimaklasse                           | N°                 | 4                | 4                | 4                | 4                | 4                |
| Umgebungsbedingungen                  | °C / % RH          | 30 / 55          | 30 / 55          | 30 / 55          | 30 / 55          | 30 / 55          |
| Produktklasse                         |                    | H1               | H1               | M1               | L1               | L1 / H1          |
| Sicherheitsklasse (CEI EN 60335-2-89) | N° / °C (Umgebung) | 5 / 43 ± 2°C     | 5 / 43 ± 2°C     | 5 / 43 ± 2°C     | 5 / 43 ± 2°C     | 5 / 43 ± 2°C     |
| Kühlmittel                            |                    | R404A            | R404A            | R404A            | R404A            | R404A            |
| Versorgung                            | V / ph / Hz        | 230 / 1 / 50     | 230 / 1 / 50     | 230 / 1 / 50     | 5 / 43           | 5 / 43           |
| Stromaufnahme (bei Betrieb)           | W / A              | 630 / 4.5        | 630 / 4.5        | 630 / 4.5        | 650 / 3.2        | 920 / 4.5        |
| Stromaufnahme (beim Abtauen)          | W / A              | 150 / 1          | 150 / 1          | 150 / 1          | -                | 1500 / 7.2       |
| Reingewicht                           | Kg                 | 245              | 245              | 245              | 236              | 245              |

## 5. TECHNISCHE AUSSTATTUNG - MOD. 925

Das hier beschriebene Gerät ist ausschließlich bestimmt für die Ausstellung und den Verkauf von:

**RV TN:** Konditoreiwaren

**RV CH:** Pralinen und Schokolade

**RS TB:** Halbgefrorenes, Fertigeis und Eistorten

**RV TB/TN:** Halbgefrorenes, Fertigeis und Eistorten / Halbefrorenes und Konditoreiwaren

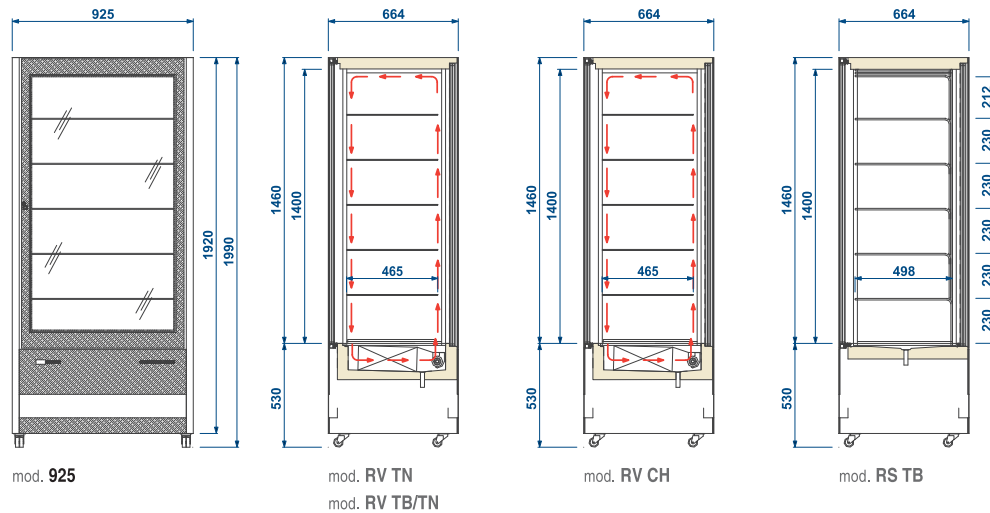
Der Hersteller ist nicht für Schäden an Menschen, Dinge oder an das Gerät, aufgrund die Exposition verschiedener Produkte als die oben genannte haftbar.



### NICHT ZULÄSSIGER GEBRAUCH

- Konservierung von Produkten.

Ausstellung bzw. Konservierung von Produkten, die keine LEBENSMITTEL sind (Chemikalien, Arzneimittel, usw. ...).



| DATEN<br>EIGENSCHAFTEN                   |                    | 925 40 40 40     |                  |                  |                  |
|------------------------------------------|--------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                          |                    | RV TN            | RV CH            | RS TB            | RV TB/TN         |
| Außenabmessungen                         | l x p x h - mm     | 925 x 664 x 1990 | 925 x 664 x 1990 | 925 x 664 x 1990 | 925 x 664 x 1990 |
| Kühlung                                  |                    | Belüftet         | Belüftet         | Statisch         | Belüftet         |
| Abtauen                                  |                    | Stop Kompressor  | Stop Kompressor  | Von Hand         | Heißgas          |
| Klimaklasse                              | N°                 | 4                | 4                | 4                | 4                |
| Umgebungsbedingungen                     | °C / % RH          | 30 / 55          | 30 / 55          | 30 / 55          | 30 / 55          |
| Produktklasse                            |                    | H1               | M1               | L1               | L1 / H1          |
| Sicherheitsklasse<br>(CEI EN 60335-2-89) | N° / °C (Umgebung) | 5 / 43 ± 2°C     | 5 / 43 ± 2°C     | 5 / 43 ± 2°C     | 5 / 43 ± 2°C     |
| Kühlmittel                               |                    | R404A            | R404A            | R404A            | R404A            |
| Versorgung                               | V / ph / Hz        | 230 / 1 / 50     | 230 / 1 / 50     | 5 / 43           | 5 / 43           |
| Stromaufnahme<br>(bei Betrieb)           | W / A              | 650 / 4.5        | 650 / 4.5        | 850 / 4.4        | 1500 / 5.2       |
| Stromaufnahme<br>(beim Abtauen)          | W / A              | 160 / 1          | 160 / 1          | -                | 1700 / 9         |
| Reingewicht                              | Kg                 | 305              | 305              | 275              | 305              |

## 5. TECHNISCHE AUSSTATTUNG - MOD. 925 LH

Das hier beschriebene Gerät ist ausschließlich bestimmt für die Ausstellung und den Verkauf von:

**RV TN:** Konditoreiwaren

**RV CH:** Pralinen und Schokolade

**RS TB:** Halbgefrorenes, Fertigeis und Eistorten

**RV TB/TN:** Halbgefrorenes, Fertigeis und Eistorten / Halbefrorenes und Konditoreiwaren

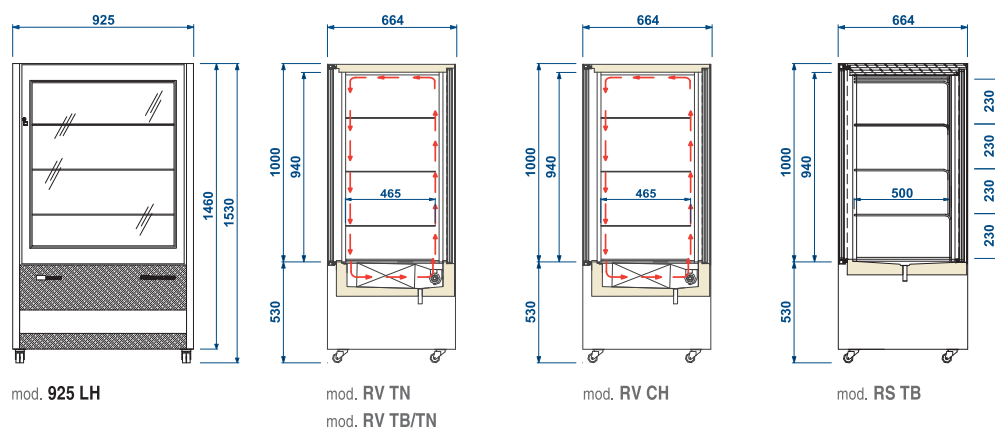
Der Hersteller ist nicht für Schäden an Menschen, Dinge oder an das Gerät, aufgrund die Exposition verschiedener Produkte als die oben genannte haftbar.



### NICHT ZULÄSSIGER GEBRAUCH

- Konservierung von Produkten.

Ausstellung bzw. Konservierung von Produkten, die keine LEBENSMITTEL sind (Chemikalien, Arzneimittel, usw. ...)



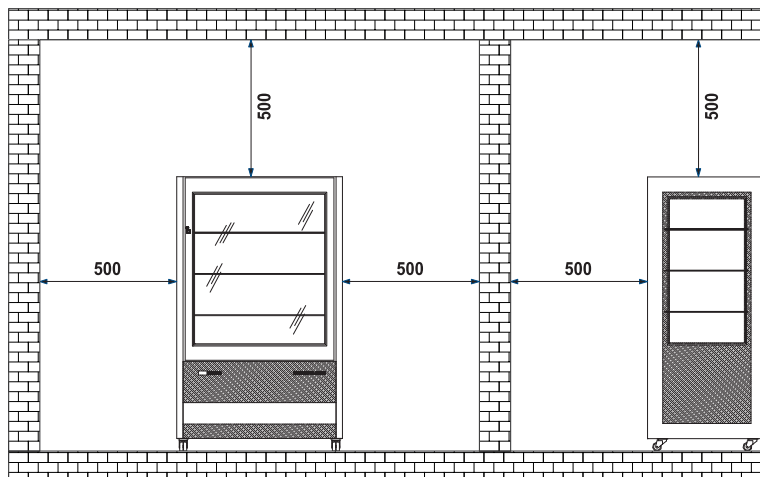
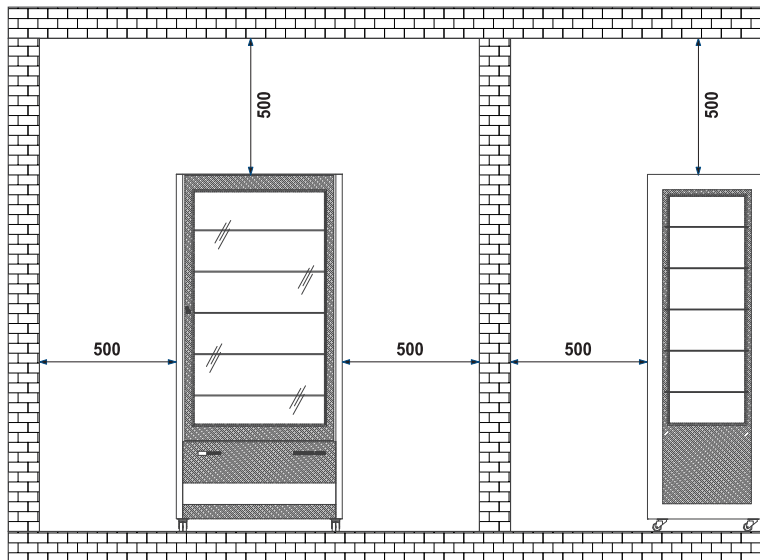
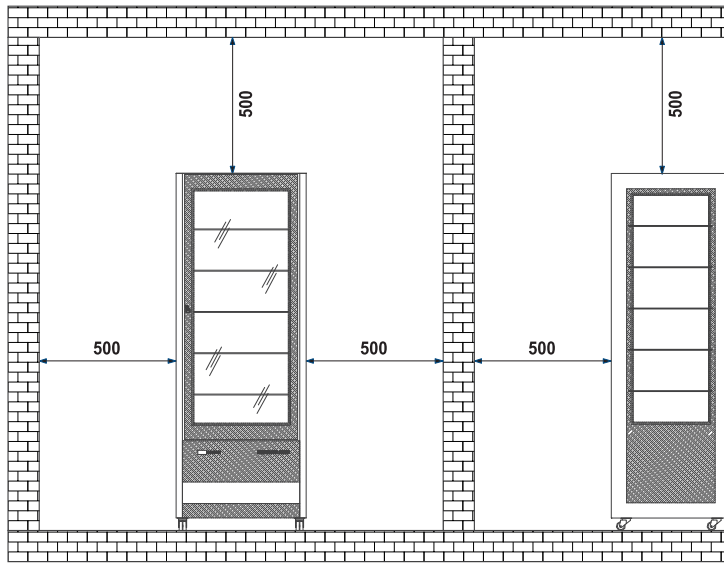
| DATEN<br>EIGENSCHAFTEN                |                    | 925 LH           | 40               | 40               | 40               |
|---------------------------------------|--------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                       |                    | RV TN            | RV CH            | RS TB            | RV TB/TN         |
| Außenabmessungen                      | l x p x h - mm     | 925 x 664 x 1530 | 925 x 664 x 1530 | 925 x 664 x 1530 | 925 x 664 x 1530 |
| Kühlung                               |                    | Belüftet         | Belüftet         | Statisch         | Belüftet         |
| Abtauen                               |                    | Stop Kompressor  | Stop Kompressor  | Von Hand         | Heißgas          |
| Klimaklasse                           | N°                 | 4                | 4                | 4                | 4                |
| Umgebungsbedingungen                  | °C / % RH          | 30 / 55          | 30 / 55          | 30 / 55          | 30 / 55          |
| Produktklasse                         |                    | H1               | M1               | L1               | L1 / H1          |
| Sicherheitsklasse (CEI EN 60335-2-89) | N° / °C (Umgebung) | 5 / 43 ± 2°C     | 5 / 43 ± 2°C     | 5 / 43 ± 2°C     | 5 / 43 ± 2°C     |
| Kühlmittel                            |                    | R404A            | R404A            | R404A            | R404A            |
| Versorgung                            | V / ph / Hz        | 230 / 1 / 50     | 230 / 1 / 50     | 5 / 43           | 5 / 43           |
| Stromaufnahme (bei Betrieb)           | W / A              | 630 / 4.5        | 630 / 4.5        | 850 / 3.2        | 920 / 4.5        |
| Stromaufnahme (beim Abtauen)          | W / A              | 150 / 1          | 150 / 1          | -                | 1500 / 7.2       |
| Reingewicht                           | Kg                 | 218              | 218              | 196              | 218              |

## 5.1 Installation (Technische Maße in mm)



### Achtung

Es ist grundlegend für eine korrekte installation des Geräts auf die Abstände zu achten.

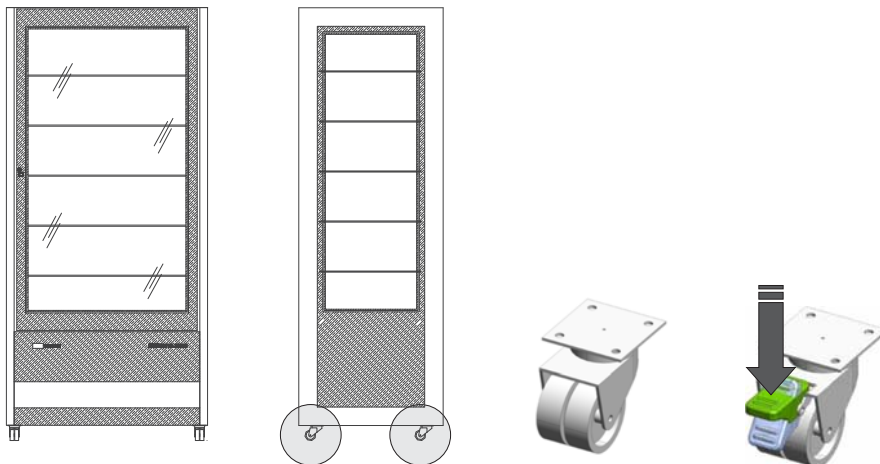


## 5.2 Positionierung



### Vorsicht

Das Gerät verfügt über 4 (vier) Rollen (zwei mit Bremsen), um die Handhabung zu erleichtern. Es ist unbedingt notwendig, das Gerät nach der Positionierung fest am Boden aufzustellen.



## 5.3 Lastgrenzen



### Achtung

Es ist sehr wichtig die angegebenen Belastungsgrenzen nicht zu überschreiten, um eine korrekte Luftzirkulation zu ermöglichen und eine zu hohe Produkttemperatur zu vermeiden.

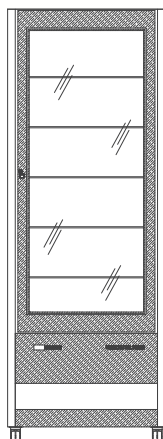


## 5.4 Maximale Gewichtsbelastung (kg) der Regale. - MOD. 725

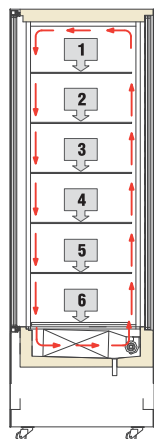


### Achtung

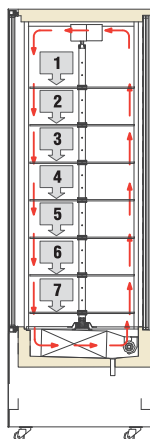
Es ist absolut notwendig die angegebenen Belastungsgrenzen des jeweiligen Regals zu beachten, damit sich das Regal nicht verformt oder zu Bruch geht.



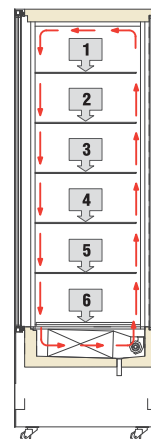
mod. 725



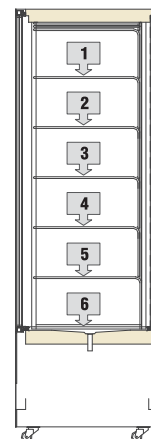
mod. RV TN  
mod. RV TB/TN



mod. RV TN RG



mod. RV CH



mod. RS TB

| REGAL N° |         | 725 40 40 40 |          |       |       |            |
|----------|---------|--------------|----------|-------|-------|------------|
|          |         | RV TN        | RV TN.RG | RV CH | RS TB | RV TB / TN |
| 1        | Max. kg | 25           | 16       | 25    | 32    | 25         |
| 2        | Max. kg | 25           | 16       | 25    | 32    | 25         |
| 3        | Max. kg | 25           | 16       | 25    | 32    | 25         |
| 4        | Max. kg | 25           | 16       | 25    | 32    | 25         |
| 5        | Max. kg | 25           | 16       | 25    | 32    | 25         |
| 6        | Max. kg | 18           | 16       | 18    | 32    | 18         |
| 7        | Max. kg |              | 16       |       |       |            |

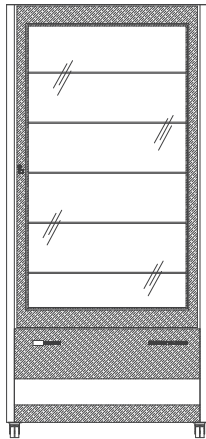


## 5. 4 Maximale Gewichtsbelastung (kg) der Regale - MOD. 925

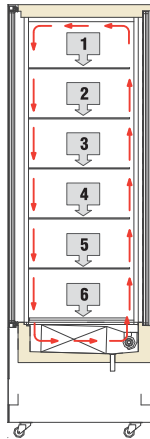


### Achtung

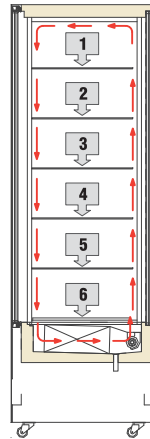
Es ist absolut notwendig die angegebenen Belastungsgrenzen des jeweiligen Regals zu beachten, damit sich das Regal nicht verformt oder zu Bruch geht.



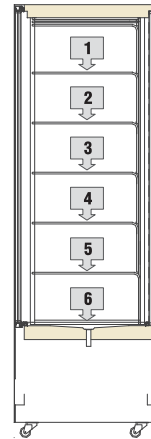
mod. 925



mod. RV TN  
mod. RV TB/TN



mod. RV CH



mod. RS TB

| REGAL N° |         | 925 40 40 40 |       |       |            |
|----------|---------|--------------|-------|-------|------------|
|          |         | RV TN        | RV CH | RS TB | RV TB / TN |
| 1        | Max. kg | 34           | 34    | 43    | 34         |
| 2        | Max. kg | 34           | 34    | 43    | 34         |
| 3        | Max. kg | 34           | 34    | 43    | 34         |
| 4        | Max. kg | 34           | 34    | 43    | 34         |
| 5        | Max. kg | 34           | 34    | 43    | 34         |
| 6        | Max. kg | 24           | 24    | 43    | 24         |

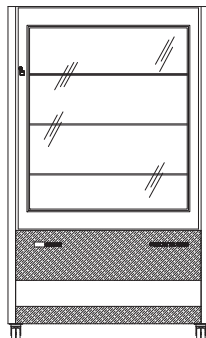


## 5.4. Maximale Gewichtsbelastung (kg) der Regale - MOD. 925 LH

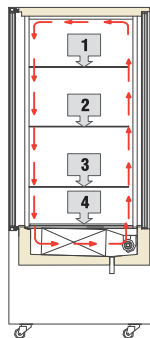


### Achtung

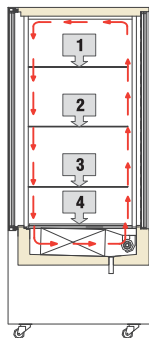
Es ist absolut notwendig die angegebenen Belastungsgrenzen des jeweiligen Regals zu beachten, damit sich das Regal nicht verformt oder zu Bruch geht.



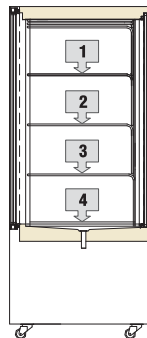
mod. 925 LH



mod. RV TN  
mod. RV TB/TN



mod. RV CH



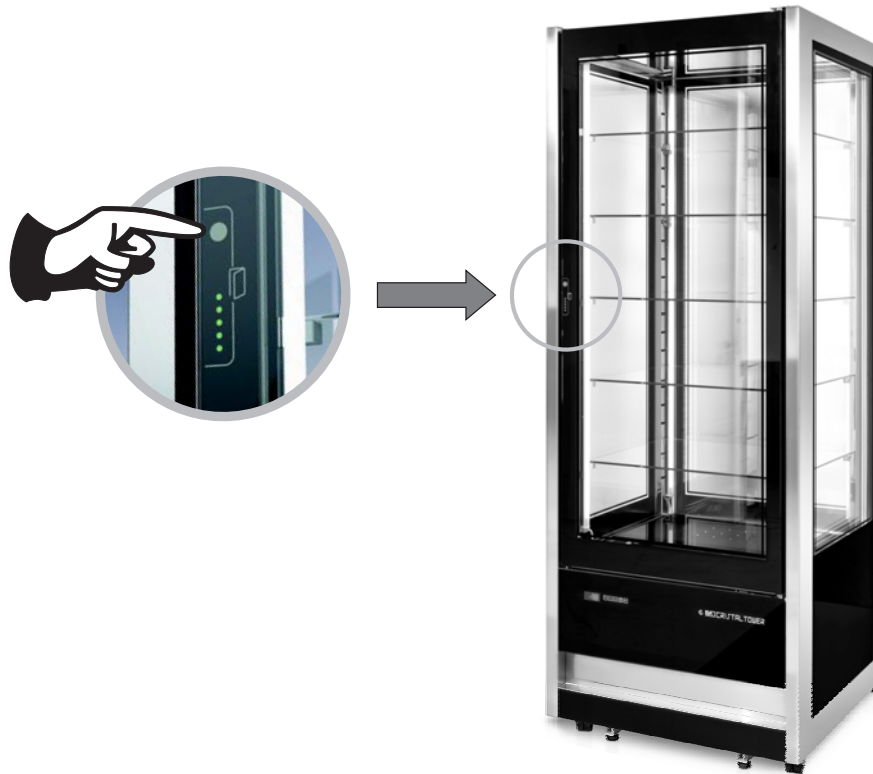
mod. RS TB

| REGAL N° |         | 925 LH 40 40 40 |       |       |          |
|----------|---------|-----------------|-------|-------|----------|
|          |         | RV TN           | RV CH | RS TB | RV TB/TN |
| 1        | Max. kg | 34              | 34    | 43    | 34       |
| 2        | Max. kg | 34              | 34    | 43    | 34       |
| 3        | Max. kg | 34              | 34    | 43    | 34       |
| 4        | Max. kg | 24              | 24    | 43    | 24       |



## 5.5 TOUCH PAD Türöffnung (Variante)

Den angegebenen Punkt berühren und wieder loslassen.  
Wenn die LED's vollständig erleuchten öffnet sich die Tür automatisch.  
Die Tür verfügt über einen Bügel mit Türverschluss-Automatik (self closing).

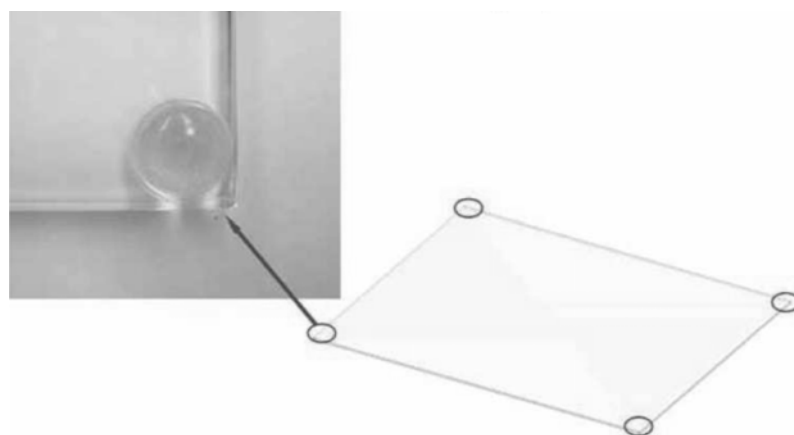


### Vorsicht

Die **automatische Türöffnung** funktioniert eventuell nicht, falls diese wenige Sekunden zuvor geöffnet wurde; der Grund liegt im internen Druckabfall, der sich auf Grund der einfließenden Luft bildet. In diesem Fall muss circa 10 Sekunden warten, so dass das eingebaute Ausgleichsventil den optimalen Druck wieder herstellt.

## 5.6 Glasregale (OPTIONAL)

Saugköpfe unter den vier Ecken des Regals, wie aufgeführt, anbringen.



## 6. BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Um die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten, muss die Leistungsfähigkeit der Gerätevorrichtungen erhalten werden. Daher hat dieses Handbuch den Zweck, Nutzung und Wartung des Apparates zu erläutern. Der Bediener ist verpflichtet und dafür verantwortlich, es gewissenhaft zu beachten.

### 6.1 Zusammensetzung

Das Gerät besteht aus einem einzigen Einrichtungselement, an dem sich alle notwendigen Funktionseinrichtungen befinden, so dass es für seinen Verwendungszweck professionell und leistungsfähig ist.

Das Gerät besteht aus:

- Struktur mit ökologischen Polyurethan-Isolierung
- Kühlanlage (belüftete Kühlung Mod. RV)
- Kühlanlage (belüftete Kühlung Mod. RS (feststehende Verdunstungsflächen)
- LED-Beleuchtung
- Türflügel aus Glas
- Elektronische Steuerung
- Elektrische Anlage
- Installierte Kondensateinheit
- Bewegliche Rollen

### 6.2 Kennzeichnung

1 2 3 4

Ord. Prod. 3 Tipologia 4  
Prod. Ord. Type

Modello 5  
Model

Matricola Nr. 7 Data Prod. 8  
Serial Number Prod. Date

V 9 ~ 10 Hz Capacità lorda 11  
Gross volume

12 W 13 W 14 W

15 W 16 A Classe 17  
Class

18 Nr 19 20 Kg Classe 21  
Class

Ordine Cliente 22  
Customer order

23

Foaming gas: CO<sub>2</sub>

24

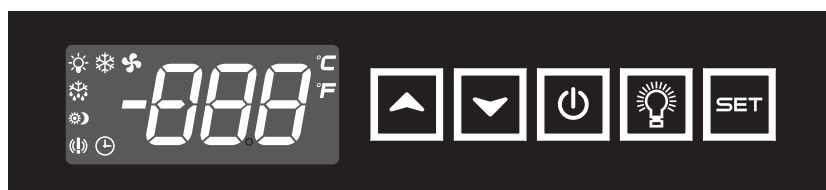
|         |                                                             |
|---------|-------------------------------------------------------------|
| 1       | Konformitätskennzeichen                                     |
| 2       | Erkennung der für das Produkt verantwortlichen Gesellschaft |
| 3       | Produktionsreihenfolge                                      |
| 4       | Typologie                                                   |
| 5       | Modellbenennung                                             |
| 6       | Artikel                                                     |
| 7       | Seriennummer                                                |
| 8       | Produktionsdatum                                            |
| 9 - 10  | Stromspannung Versorgungsspannung und Frequenz              |
| 11      | Bruttokapazität                                             |
| 12      | Aufnahme bei Betrieb                                        |
| 13      | Aufnahme beim Abtauen                                       |
| 14      | Aufnahme Widerstände                                        |
| 15      | Leistung Lampen                                             |
| 16      | Sicherungswert                                              |
| 17      | Klimaklasse                                                 |
| 18      | Motorenanzahl                                               |
| 19      | Kühlmitteltyp                                               |
| 20      | Kühlmittelmenge                                             |
| 21      | Sicherheitsklasse                                           |
| 22 - 23 | Kundenauftrag                                               |
| 24      | RAEE Markierung (ElektroG)                                  |

## 7. SCHALTТАFEL



### Achtung

Die Steuereinheit wird bereits programmiert eingebaut. Jegliche Änderungen an den Einstellungen des Geräts können nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



### 7.1 Start

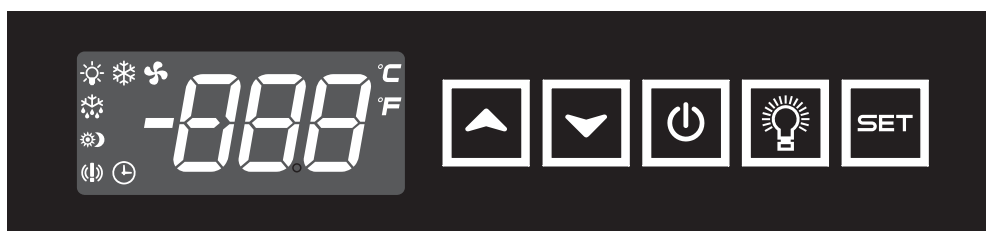
Den Stecker des Versorgungskabels in die vom Kunden vorbereitete Steckdose stecken. Dabei ist zu beachten, dass die Steckdose geerdet ist und dass keine Mehrfachstecker verwendet werden.

Der Apparat beginnt automatisch zu funktionieren, anderenfalls die Taste  betätigen.

#### 7.1.1 Benutzerschnittstelle - XM470K Touch

| TASTEN                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | In Programmierung können die Parametercodes durchlaufen bzw. ihr Wert erhöht werden. Falls 3 Sekunden lang gedrückt, wird ein manueller Abtauzyklus gestartet.                                                                                         |
|  | In Programmierung können die Parametercodes durchlaufen bzw. ihr Wert erhöht werden. Falls 3 Sekunden lang gedrückt, wird die Uhrzeit und das Datum des aktuellen Tages angezeigt und der Eintritt in "Programmierung" und "Zeitabschnitte" aktiviert. |
|  | Schaltet den Apparat ein/aus.                                                                                                                                                                                                                          |
|  | Schaltet das Licht ein/aus (auch wenn der Apparat ausgeschaltet ist).                                                                                                                                                                                  |
|  | Zur Anzeige bzw. Veränderung des Sollwerts.<br>In Modalität "Programmierung" wird ein Parameter ausgewählt bzw. ein Wert bestätigt. Wird sie in Modalität "Visualisierung" gedrückt, können Uhrzeit und Feiertage eingegeben werden.                   |

## 7.1.1 Benutzerschnittstelle - XM470K Touch



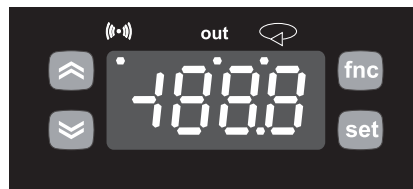
### TASTENKOMBINATIONEN

|                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  +    | <p>Falls 3 Sekunden lang gedrückt gehalten, wird die Tastatur gesperrt und frei gegeben. Mit aktiver Tastenblockierung sind folgende Vorgänge möglich:</p> <p>SOLLWERT ändern<br/>Lichter betätigen<br/>ON/OFF-Taste betätigen.</p> |
|  +    | <p>Zugriff auf Programmierung.</p>                                                                                                                                                                                                  |
|  +  | <p>Verlassen der Programmierung.</p>                                                                                                                                                                                                |

### LED

| LED                                                                                 |               | FUNKTION / BEDEUTUNG                                                                                                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | EINGESCHALTET | Magnetventil aktiv                                                                                                                                                                  |
|                                                                                     | BLINKEND      | Programmierungsphase (blinkt, zusammen mit LED.....  )<br>Verzögerungszeit Schwingungshemmung. |
|  | EINGESCHALTET | Belüftung läuft.                                                                                                                                                                    |
|                                                                                     | BLINKEND      | Programmierungsphase (blinkt, zusammen mit LED.....  )                                         |
|  | EINGESCHALTET | Abtauen aktiv.                                                                                                                                                                      |
|                                                                                     | BLINKEND      | Tropfzeit im Gange.                                                                                                                                                                 |
|  | EINGESCHALTET | Energieeinsparung läuft.                                                                                                                                                            |
|  | EINGESCHALTET | Beleuchtung eingeschaltet.                                                                                                                                                          |
|  | EINGESCHALTET | <p>Alarmmeldung.</p> <p>In Modalität Programmierung wird durch „Pr2“ angezeigt, dass der Parameter auch in „Pr1“ vorhanden ist.</p>                                                 |

## 7.1.2 Benutzerschnittstelle<sup>mod</sup> CH - XM470K Touch - IC 912 LX



| TASTEN (IC 912 LX)                                                                  |                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Durchläuft die Menüpunkte.<br>Erhöht die Werte.                                                                             |
|  | Durchläuft die Menüpunkte.<br>Senkt die Werte.                                                                              |
|  | Funktion ESC (Abbruch).                                                                                                     |
|  | Zugriff zum Sollwert und den Menüs.<br>Aktiviert die Funktionen.<br>Bestätigt die Eingaben.<br>Zeigt eventuelle Alarmer an. |
| LED (IC 912 LX)                                                                     |                                                                                                                             |
| LED                                                                                 | FUNKTION / BEDEUTUNG                                                                                                        |
| <b>out</b>                                                                          | ON für Relais an (angeregt).<br>Blinkt bei Verzögerung, Schutz oder geperrrter Aktivierung.                                 |
|  | ON für aktiven Alarm.<br>Blinkt da Alarm stummgeschaltet.                                                                   |
|  | ON bei reduzierten Sollwert.<br>Blinkt bei angeschalteter Soft-Start Funktion.                                              |

## 8. NORMALE WARTUNG UND REGELMÄSSIGE PRÜFUNG

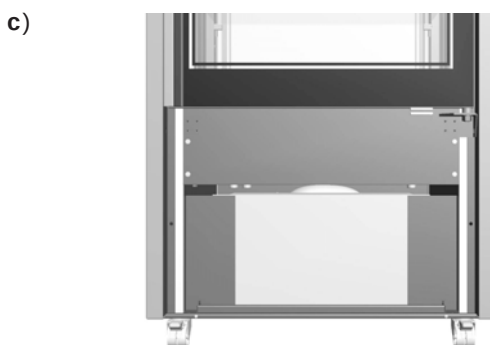
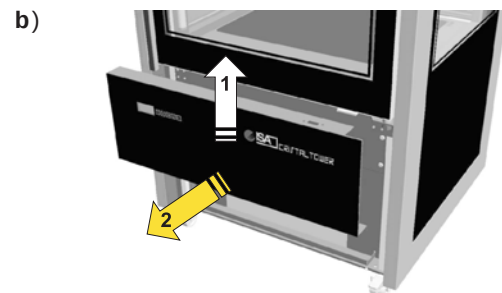
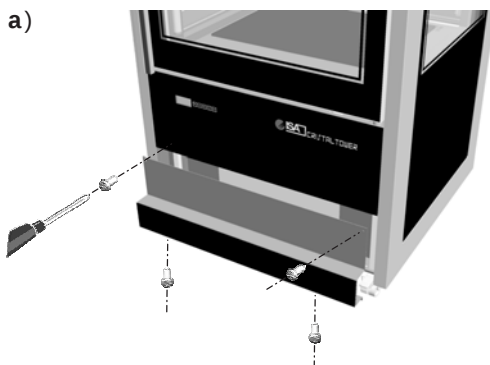
### 8.1 Innenreinigung des Kühlfachs

- a) das Produkt des Kühlfaches herausnehmen und sofort in einem geeigneten Kühlschrank legen, um eine korrekte Aufbewahrung sicherzustellen.  
Glasregale herausnehmen.
- b) Den Apparat ausstellen, in dem der Stecker aus der Steckdose gezogen wird.
- c) Mindestens 4 oder 6 Stunden warten, bis die eventuelle Eisbildung am Verdampfer vollständig abtaut, bevor man die Reinigung des Apparates vornimmt. Daher empfehlen wir, den darauf folgenden Tag abzuwarten, um sicherzugehen, dass er vollständig abgetaut ist.
- d) Den Stöpsel, der die Abflussöffnung am Wannengrund verschließt, entfernen (Mod. RS TB).  
Es wird empfohlen an der Abflussöffnung einen Schlauch aus Gummi oder aus einem anderen geeigneten Material anzubringen, so dass die Flüssigkeit besser abfließen kann. Flüssigkeit in einer Plastikschüssel sammeln.
- e) Behälterboden und Seitenwände mit einem milden Reinigungsmittel, lauwarmem Wasser und einem Tuch oder einem nicht scheuerndem Schwamm reinigen. Sorgfältig nachspülen und mit einem Tuch trocknen.

### 8.2 Zugriff und Reinigung der Kondensatorgruppe

#### Vordere Seite

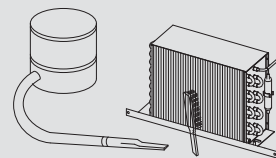
Vordere Verkleidung abnehmen. Dazu die Befestigungsschrauben, wie aufgezeigt, entfernen.



#### Achtung

Kondensiereinheit mit einer Bürste absaugen.

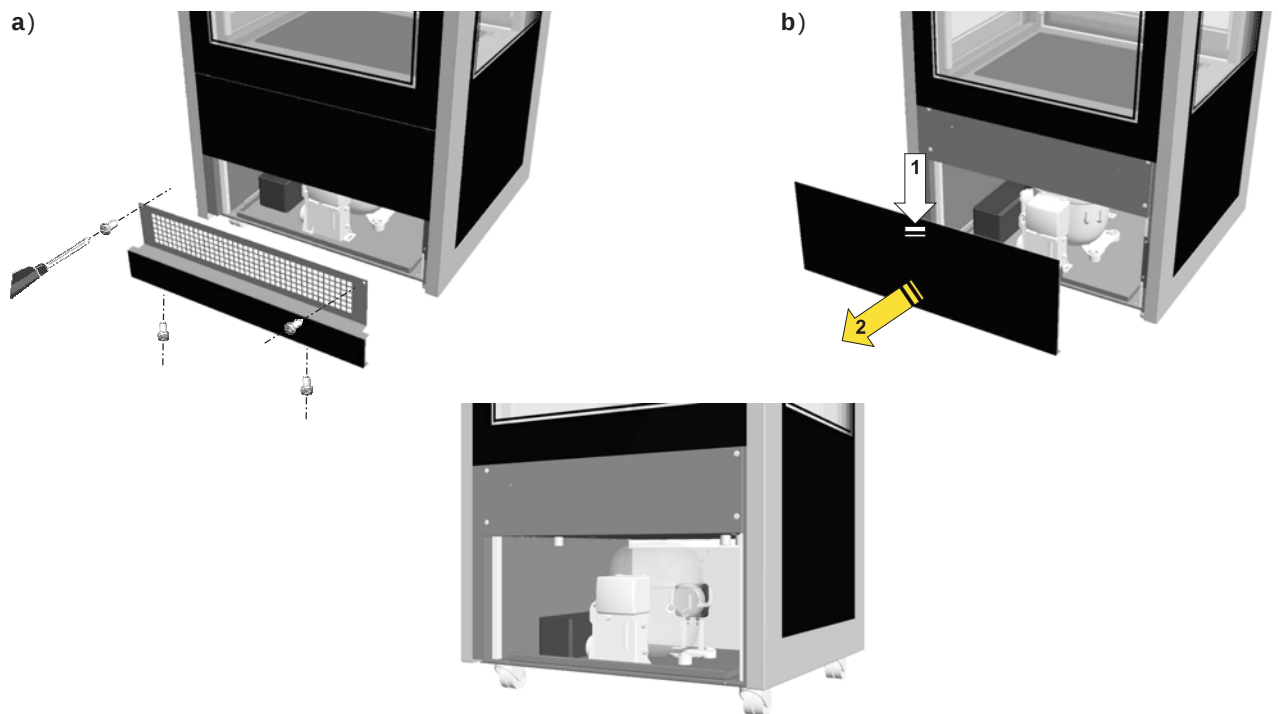
Den **Kondensierer** mit einer weichen Bürste reinigen; dabei darauf achten, dass sich die Lamellen des Kondensators nicht verbiegen.



## 8.2 Zugriff und Reinigung der Kondensatorgruppe

### Hintere Seite

Vordere Verkleidung abnehmen. Dazu die Befestigungsschrauben entfernen. Befestigungsschrauben, wie aufgezeigt, entfernen.



## 8.3 Externe Reinigung

Die äußeren Oberflächen sollen auf folgende Weise gereinigt werden:

### EDELSTAHL

Verwenden Sie nur warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, dann spülen und mit einem weichen Tuch abtrocknen.

### OBERFLÄCHEN AUS ACRYL ODER POLYCARBONAT

Verwenden Sie nur lauwarmes Wasser, einen weichen Tuch oder Fensterleder. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, Alkohol, Aceton und Lösungsmittel jeder Art. Keine scheuernden Tücher oder Schwämme verwenden.

### OBERFLÄCHEN AUS GLAS

Ausschließlich für die Glasreinigung spezifische Produkte verwenden. Es wird empfohlen kein Leitungswasser zu benutzen, da dadurch Kalkflecken auf der Glasoberfläche verbleiben.

## 9. WARTUNG

Bei jeglichen Arbeiten, die am Gerät durchgeführt werden, muss **unbedingt** der Stecker aus der Steckdose gezogen werden. Außerdem dürfen keinerlei Schutzvorrichtungen (Gitter, Verkleidungen) von Unbefugten entfernt werden; Das Gerät darf ohne diese Schutzvorrichtungen nicht verwendet werden.

**Die verantwortliche Person des Apparats** muss die Wartungsintervalle der nachstehenden Tabelle kontrollieren und beachten sowie den **zugelassenen Kundendienst**, wie angegeben, benachrichtigen.

| GEWÖHNLICHE WARTUNG                                                    |                                   |                       |
|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| VORGANG                                                                | REGELMÄSSIGKEIT                   | ZUGELASSENES PERSONAL |
| Reinigung der Außenoberflächen                                         | Je nach Nutzung und Notwendigkeit | Benutzer              |
| Reinigung der zugänglichen Innenteile<br>(ohne Werkzeuge zu verwenden) | Je nach Nutzung und Notwendigkeit | Benutzer              |
| Steuerung Netzkabel,<br>Stecker und/oder Steckdosen                    | Monatlich / halbjährlich          | Benutzer              |
| Integrity Check Dichtungen                                             | Monatlich                         | Benutzer              |
| Reinigung Kondensator                                                  | Monatlich / halbjährlich          | Kundendienst          |
| Kontrolle Ölniveau Kompressor<br>(falls vorhanden)                     | Halbjährlich                      | Kundendienst          |
| Abfluss Drainage Luftbehälter<br>(falls vorhanden)                     | Halbjährlich                      | Kundendienst          |
| Kontrolle pneumatische Verbindungen<br>(falls vorhanden)               | Halbjährlich                      | Kundendienst          |
| Kontrolle Integrität Schläuche Kühlturbine                             | Halbjährlich                      | Kundendienst          |
| Überprüfung der Kabel und inneren<br>Leistungsverbindungen             | Halbjährlich                      | Kundendienst          |
| Reinigung Schwämme Kondens<br>(falls vorhanden)                        | Halbjährlich                      | Kundendienst          |

| AUSSERORDENTLICHE WARTUNG                                              |                       |
|------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| VORGANG                                                                | ZUGELASSENES PERSONAL |
| Austausch Lampen / LED<br>(falls vorhanden)                            | Kundendienst          |
| Austausch Schalttafel<br>(elektronische Steuereinheit-Thermostat usw.) | Kundendienst          |
| Austausch Netzkabel,<br>Stecker und/oder Steckdosen                    | Kundendienst          |

## 10. KUNDENDIENST

### 10.1 Störungsermittlung

Bei Störungen oder Ausfall folgende Kontrollen durchführen, **bevor** Sie den **Kundendienst anrufen**:

| STÖRUNG                                                                            | URSACHE                                                                                               | LÖSUNG                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Das Gerät funktioniert nicht                                                       | Schutzsicherung unterbrochen                                                                          | Zuvor die Ursache des Auslösens der Sicherung herausfinden, erst danach eine neue Sicherung einsetzen.                                                                                                                          |
|                                                                                    | Hauptschalter geöffnet                                                                                | Hauptschalter schließen.                                                                                                                                                                                                        |
|                                                                                    | Stecker nicht eingefügt                                                                               | Stecker einfügen.                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                    | Stromausfall (Black-out)                                                                              | Sollte der Stromausfall länger andauern, legen Sie die Produkte in einen geeigneten gekühlten Aufbewahrungsbehälter.                                                                                                            |
| Die Innentemperatur ist nicht ausreichend niedrig                                  | Verdampfer völlig durch Eis verstopft                                                                 | Nochmals abtauen.                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                    | Fehlerhafte Temperatureinstellung an der elektronischen Steuereinheit                                 | Stellen Sie die geeignete Temperatur ein.                                                                                                                                                                                       |
|                                                                                    | Gerät wird von Zugluft/Luftströmen getroffen oder ist direktem oder indirektem Sonnenlicht ausgesetzt | Übermäßige Luftströme beseitigen und direkte oder indirekte Sonnenbestrahlung dringend meiden.                                                                                                                                  |
|                                                                                    | Unzureichende Kühlluftleistung des Luftkondensators                                                   | Alles entfernen, das eine ausreichende Luftzufuhr an den Kondensator behindern kann (Papier, Schachteln, unzureichend luftdurchlässige Gitter, usw.).                                                                           |
|                                                                                    | Innenventilatoren bewegen sich nicht oder Ventilatoren sind beschädigt                                | <b>Kundendienst</b> anfordern.                                                                                                                                                                                                  |
|                                                                                    | Innenbelüftung zu stark                                                                               | <b>Kundendienst</b> anfordern.                                                                                                                                                                                                  |
|                                                                                    | Elektronische Steuereinheit ist nicht effizient                                                       | <b>Kundendienst</b> anfordern. Elektronische Steuereinheit ersetzen. Temperatursonden nur austauschen, nachdem festgestellt wurde, welche von ihnen defekt ist.                                                                 |
|                                                                                    | Luftkondensator durch Staub oder generell durch Schmutz verstopft                                     | <b>Kundendienst</b> anfordern. Den Kondensator ordnungsgemäß reinigen.                                                                                                                                                          |
|                                                                                    | Kühlmittel reicht in der Kühlanlage nicht aus                                                         | <b>Kundendienst</b> anfordern. Ursache für den Verlust des Kühlmittels herausfinden und beheben; Kühlmittel wieder auffüllen, eventuell vorher die Anlage erneut entleeren.                                                     |
| Der Kompressor funktioniert nicht oder funktioniert nur für sehr kurze Zeitspannen | Elektrische Versorgung am Gerät fehlt.                                                                | Prüfen, ob ein Black-out vorliegt. Die verschiedenen Schalter an der Versorgungslinie schließen.                                                                                                                                |
|                                                                                    | Versorgungsspannung zu niedrig.                                                                       | Sicherstellen, dass die Netzspannung an den Stromkabelenden dem Nennwert 220V +/- 10% entspricht.                                                                                                                               |
|                                                                                    | Eingestellte Temperatur am Thermostat zu hoch.                                                        | Wenn die eingestellte Temperatur die Lufttemperatur im Ausstellungsraum übersteigt, tritt der Kompressor nicht in Funktion. Einen geeigneten Temperaturwert einstellen, wenn der momentane nicht ausreichend niedrig ist.       |
|                                                                                    | Eingriff des Druckwächters für den Höchstdruck (wo vorhanden).                                        | <b>Kundendienst</b> anfordern. Ursachen des stetigen Einsatzes des Druckwächters für den Höchstdruck prüfen: Luftkondensator verstopft, Ventilator des Luftkondensators steht, zu hohe Umgebungtemperatur, Druckwächter kaputt. |

## 10.2 Verzeichnis der Alarmer des elektronischen Controllers (soweit vorhanden)

|  ALARM | BESCHREIBUNG                                                                    | AUSGÄNGE                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P1<br>E0                                                                               | Thermostatsonde defekt:<br>Kompressoraustrag gemäß Parameter<br>"Con" und "COF" | <b>Kundendienst</b> anfordern.<br>Alarm löst wenige Sekunden nach der Störung der Son-<br>de aus; hört automatisch einige Sekunden später wieder<br>auf, nachdem die Sonde erneut normal funktioniert.<br>Vor dem Auswechseln der Sonde sollten die Anschlüsse<br>überprüft werden. |
| P2<br>E1                                                                               | Verdampfersonde defekt.<br>Zeitweises Abtauen                                   | <b>Kundendienst</b> anfordern.<br>Alarm löst wenige Sekunden nach der Störung der Son-<br>de aus; hört automatisch einige Sekunden später wieder<br>auf, nachdem die Sonde erneut normal funktioniert.<br>Vor dem Auswechseln der Sonde sollten die Anschlüsse<br>überprüft werden. |
| HA<br>HI                                                                               | Alarm erhöhte Temperatur                                                        | <b>Kundendienst</b> anfordern.<br>Der Alarm hört automatisch wieder auf, wenn die einge-<br>stellte Temperatur erreicht ist.<br>Programmierung überprüfen.                                                                                                                          |
| LA<br>LO                                                                               | Alarm niedrige Temperatur.                                                      | <b>Kundendienst</b> anfordern.<br>Der Alarm hört automatisch wieder auf, wenn die einge-<br>stellte Temperatur erreicht ist.<br>Programmierung überprüfen.                                                                                                                          |
| EA<br>IA<br>CB                                                                         | Alarm extern                                                                    | <b>Kundendienst</b> anfordern.<br>Der externe Alarm erlöscht, sobald der digitale Eingang<br>deaktiviert wird.<br>Reset erfolgt automatisch.<br>Der Alarm ist mit dem Einsatz des Druckwächters und /<br>oder dem Einsatz der Kompressorsicherung verbunden<br>(falls vorhanden).   |
| ETc<br>RTF                                                                             | Real Time Clock defekt                                                          | <b>Kundendienst</b> anfordern.<br>Uhr neu einstellen.<br>Wenn der Alarm nicht beseitigt werden kann, das Gerät<br>auswechseln.                                                                                                                                                      |
| EE                                                                                     | Fehler Maschinenwerte                                                           | <b>Kundendienst</b> anfordern.<br>Das Gerät ist beschädigt, auswechseln.                                                                                                                                                                                                            |
| EF                                                                                     | Fehler der Betriebsparameter                                                    | <b>Kundendienst</b> anfordern.<br>Das Gerät ist beschädigt, auswechseln.                                                                                                                                                                                                            |

## 11. ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN



Der Verkäufer garantiert seine Ausrüstung für einen Zeitraum von **12 (zwölf) Monate ab Lieferung**.

In der Garantie sind Reparaturen oder Ersatz eventueller defekter Teile mit Herstellungs- oder Montagefehlern inbegriffen. Zuvor müssen schriftlich die Kennnummer und Installationsdatum des Apparats übermittelt werden.

In der Garantie sind jene Fehler nicht eingeschlossen, die auf unsachgemäßen Gebrauch, falschen Anschluss an das Stromnetz beruhen sowie der normale Verschleiß der Teile (wie beispielsweise Kompressoren oder Neonlampen, falls nicht auf Produktionsfehler zurückzuführen), Installationsdienste, technische Anleitungen, Regulierungen und Kondensatorreinigung.

Stellt ein Servicetechniker fest, dass Teile manipuliert worden sind, nicht genehmigte Reparaturen durchgeführt wurden und der Apparat nicht wie vorgesehen verwendet wurde, verfällt die Garantie.

Der Versand von Ersatzteilen in Garantie erfolgt nur gegen Nachnahme.

Eventuelle Schäden am Apparat, die auf den Transport zurückzuführen sind, müssen für eine Rückerstattung durch den Spediteur auf dem Lieferschein notiert werden.

Der Verkäufer ist für Schäden des aufbewahrten Produktes in keinem Fall haftbar, die durch Ausfall des Geräts verursacht sind.



*Idee che lavorano con te*

**ISA S.r.l.**

Via del Lavoro, 5  
06083 Bastia Umbra  
Perugia - Italy  
Tel. +39 075 80171  
Fax +39 075 8000900

**[www.isaitaly.com](http://www.isaitaly.com)**